Warum Üben & Wiederholen ...

... und keine verpflichtenden Hausaufgaben in den Klassen 1 und 2?

Drei Gründe warum wir anders arbeiten:

- Hausaufgaben fördern nicht die Lernleistung von Kindern in der Grundschule, so ein klares Ergebnis der neueren Bildungsforschung (Hattie 2015), gestützt von Aussagen der Pädagogen und Didaktikern (z.B. Kohler 2017).
- Stärkere Selbständigkeit und weitere erzieherische Effekte durch Hausaufgaben sind demnach nicht belegt.
- Ohne Hausaufgaben steht mehr Lernzeit zur Verfügung. Das sind in Klasse 1 vierzig Minuten pro Woche oder ca. drei Wochen mehr Unterricht pro Schuljahr in den Fächern Deutsch und Mathematik. Auch in Klasse 2 können Kinder von dem Mehr an Lernzeit profitieren.

Kohler, Britta: Hausaufgaben: Überblick und Praxishilfen, Beltz Verlag, 2017.
Hattie, John: Lernen sichtbar machen, Schneider Verlag Hohengehren, 2015.

Kontakt

Matthäus-Beger-Schule

Planie 21-27

72764 Reutlingen

Telefon 07121 / 303-4587

beger-schule@reutlingen.de

Üben und Wiederholen

in den Klassen 1 und 2

Matthäus-Beger-Schule

Ganztagsgrundschule

Unser Ziel und Anspruch

Unser Anspruch ist, die Kinder auf dem Weg zur Selbständigkeit zu begleiten und ihnen die besten Voraussetzungen zu geben, sich zu entwickeln und zu lernen.

Wir fördern die Kinder durch differenzierte Angebote in ihren individuellen Fähigkeiten. Den Bereich „Üben und Wiederholen“ haben wir deshalb so gestaltet, dass

- die Kinder im Unterricht üben und von ihren Fach- und Klassenlehrerinnen und -lehrern dabei begleitet werden,
- genau dort wieder ansetzen können, wo sie am Vortag das Üben unterbrochen haben,
- Lehrerinnen und Lehrer bei Lernschwierigkeiten sofort die passende Hilfestellung geben können,
- Schülerinnen und Schüler darin bestärkt werden, freiwillig und selbständig mehr zu üben.

Klasse 1

Übungszeiten

In der 1. Klasse üben die Schülerinnen und Schüler im Unterricht. Die Übungszeiten sind in den regulären Unterrichtstag eingebettet. Es gibt keine Hausaufgaben. Dadurch werden Zeiten, in denen bisher aufgegebene Hausaufgaben kontrolliert wurden und neue Hausaufgaben kleinschrittig erklärt werden mussten, zu für alle Kinder nutzbaren Lernzeiten.

Freiwillige Übungsangebote

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein zusätzliches Angebot an freiwilligen Übungen. Die Lehrerinnen und Lehrer bestärken sie darin, dieses Angebot zu nutzen, um den Lernwillen und die Selbständigkeit der Kinder zu fördern.

„Üben-Zeit“ in der Betreuung

Kinder der ersten Klassen, die an der Matthäus-Beger-Schule zur Betreuung angemeldet sind, können am Dienstag und Donnerstag die freiwilligen Übungsaufgaben in der „Üben-Zeit“ unter der Begleitung von Lehrkräften bearbeiten. Anschließend werden die Kinder zum Mittagessen gebracht.

Klasse 2

1. Halbjahr – Anknüpfung an Klasse 1

Im ersten Halbjahr der zweiten Klasse üben die Kinder so, wie sie es aus Klasse 1 gewohnt sind.

Kinder der zweiten Klassen, die an der Matthäus-Beger-Schule zur Betreuung angemeldet sind können im Rahmen der „Üben-Zeit“ nach dem Mittagessen die freiwilligen Übungsaufgaben bearbeiten. Anschließend gehen sie in die Betreuung.

2. Halbjahr – Vorbereitung auf Klasse 3

Die Kinder erhalten zunehmend verpflichtende Hausaufgaben (differenzierte Hausaufgaben), ergänzend zu den freiwilligen Übungsaufgaben. Die Kinder werden an das selbständige Bearbeiten der Hausaufgaben herangeführt und weiterhin darin bestärkt, freiwillige Übungsaufgaben zu bearbeiten.

Die „Üben-Zeit“ für Kinder, die zur Betreuung angemeldet sind, besteht weiterhin.